

PRESSEMITTEILUNG

Leipzig, Freiberg, den 08.10.2014

DBI-Gruppe mit Messestand und Preisträger auf der gat 2014

Vom 30. September bis zum 01. Oktober 2014 fand in Karlsruhe das bundesweit größte gasfachliche Branchentreffen „gat“ statt. Auch in diesem Jahr waren die DBI – Gruppe wieder zusammen mit den Forschungseinrichtungen GWI, DVGW – EBI sowie der DVGW – CERT GmbH auf einem Gemeinschaftsstand der Fachmesse vertreten.

Unter dem Motto „Erdgas im Energiesystem der Zukunft“ standen zur 53. gat neue Verfahren und Technologien im Hinblick auf die Energieversorgung der Zukunft im Vordergrund. Unter anderem hatten die Geschäftsführer der Institute Prof. Krause (DBI), Dr. Albus (GWI) und Dr. Graf (EBI) auf dem Messestand Gelegenheit sich mit dem neuen Vorstandsvorsitzenden, Prof. Gerald Linke, sowie dem Präsidenten des DVGW, Dietmar Bückemeyer, und dem Vizepräsidenten Gas, Michael Riechel, intensiv über aktuelle Themen auszutauschen (Abb. 1).



Abb. 1: Informationstausch auf dem Gemeinschaftsstand zusammen mit Prof. Hartmut Krause, Michael Riechel, Dietmar Bückemeyer, Dr. Frank Graf, Dr. Rolf Albus und Prof. Gerald Linke (rechtes Bild v.l.n.r.)

Der Stand der Forschungsinstitute war rege umlagert. Viele Partner haben die Möglichkeit genutzt sich zu informieren. Schwerpunkte waren die Nutzung von Power-to-Gas in der zukünftigen Versorgung, Aktuelles bei den Gasverwendungssystemen wie z.B. der Brennstoffzellentechnik. Ebenso wurden viele Fragen zu laufenden Forschungsprojekten diskutiert.

Zur Förderung von Nachwuchskräften wurden durch den Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) im Rahmen der gat 2014 drei herausragende akademische Arbeiten mit dem DVGW-Studienpreis Gas geehrt. Zu den Preisträgern zählt unter anderem auch Toni Raabe, Projektleiter an der DBI – Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg (DBI-GTI), welcher sein Masterstudium an der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik der Technischen Universität Bergakademie Freiberg (TU BAF) absolvierte.

Herr Rabbe beschäftigte sich in seiner Abschlussarbeit mit „Untersuchungen eisenhaltiger Gasreinigungsmasse in Bezug auf Sauerstoff- und Schwefelwasserstoffentfernung“. Dabei entwickelte der ehemalige Student im Bereich der Gasaufbereitung erfolgreich eine neue Technologie zur kombinierten Entfernung von Schwefelwasserstoff sowie Sauerstoff an Eisenoxiden. Hierfür erweiterte er ein bereits bestehendes Verfahren zur Gasphasenentschwefelung. Die technischen Entwicklungen in diesem Bereich haben eine große Bedeutung für das Erdgas- und insbesondere das Biogasfach, da sie Wege für neue und kostengünstigere Verfahren aufzeigen können. Die Arbeit wurde durch Prof. Dimosthenis Trimis vom Institut für Wärmetechnik und Thermodynamik der TU BAF betreut und im Wesentlichen am An-Institut der DBI - GTI unter Leitung von Prof. Hartmut Krause durchgeführt (Abb. 2).



Abb. 2: Prof. Dimosthenis Trimis, Studienpreisträger Toni Raabe sowie Prof. Hartmut Krause (v.l.n.r.) nach der feierlichen Übergabe des DVGW-Studienpreises

Kontakt

DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH
DBI - Gasthechnologisches Institut gGmbH Freiberg

Emily Schemmel

Telefon: +49 3731 4195-339

Fax: +49 3731 4195-319